

KOMMUNIKATION

Onkologen
vergeben Preis

WIEN. Die Zahl der Krebspatienten steigt weiter an. Im Jahr 2020 werden voraussichtlich 390.000 Personen in Österreich mit der Diagnose Krebs leben. Neben besten Therapien brauchen diese Unterstützung in allen Bereichen und eine offene Kommunikation. Um für alle, die in der Behandlung und Betreuung von Krebspatienten tätig sind, einen Anreiz zu schaffen, sich mit der Kommunikation in der Onkologie stärker auseinanderzusetzen, wurde 2016 der „Occursus – Preis für Kommunikation in der Onkologie“ von der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie ins Leben gerufen.

Frist für Bewerbung

Die aktuelle Ausschreibungsperiode für 2020 läuft nun vom 23. September 2019 bis 13. Jänner 2020, die Preisverleihung findet am 20. März 2020 im Rahmen der Frühjahrstagung der Fachgesellschaft in der Wiener Hofburg statt.



Ausschreibung

Krebsgesellschaft vergibt Preis für Kommunikation in der Onkologie.

Deal für Start-up

Das Biotechunternehmen Themis Bioscience hat einen globalen Lizenzdeal mit dem Pharmariesen MSD geschlossen.

••• Von Katrin Pfanner

WIEN. In einer exklusiven Lizenzvereinbarung geht der Pharmakonzern MSD eine globale Forschungsk Kooperation mit dem Wiener Unternehmen Themis Bioscience ein zur Erforschung und Entwicklung von Impfstoffkandidaten mittels Themis' Masernvirus-basierter Plattform. Im Rahmen der Vereinbarung wird Themis Impfstoffkandidaten gegen eine nicht näher benannte Krankheit entwickeln. MSD wird dafür die Forschungsmittel und Kapital bereitstellen. Darüber hinaus hat Themis Anspruch auf entwicklungs- und umsatzbasierte Meilensteinzahlungen sowie auf Lizenzgebühren für zugelassene Produkte aus der Zusammenarbeit.

Freude in der Branche

„MSD zählt weltweit zu den führenden Unternehmen in der Impfstoffentwicklung. Es freut uns sehr, dass wir mit Themis Bioscience einen perfekten Kooperationspartner gefunden haben, ganz besonders, weil es sich dabei um ein österreichisches Unternehmen handelt“,



Erich Tauber, CEO des Wiener Unternehmens Themis Bioscience, punktet mit einer Forschungs- und Entwicklungskooperation mit MSD.

„

Wir haben mit Themis Bioscience einen perfekten Kooperationspartner gefunden.

Ina Herzer
Managing Director
MSD Österreich

“

bekräftigt Ina Herzer, Managing Director MSD Österreich. „Die Partnerschaft mit MSD unterstreicht die Vielseitigkeit unserer Immunmodulationsplattform, mit der wir in kurzer Zeit eine Reihe von Produktkandidaten für ein breites Spektrum an Infektionskrankheiten und Krebsindikationen entwickeln konnten“, sagte Erich Tauber, CEO von Themis Bioscience.

Für Pharmig-Generalsekretär Alexander Herzog ist der Deal eine Stärkung des Pharmastand-

orts Österreich: „Durch das Bündeln von Wissen und Expertise wird die Erfolgswahrscheinlichkeit beim Entwicklungsprozess neuer Medikamente und Therapien erhöht. Gebündelte Kräfte lassen den Pharmastandort Österreich international an Bedeutung gewinnen.“ Die Kooperation reihe sich in eine Fülle von Projekten ein, die sich auf dem Pharmastandort Österreich derzeit in unterschiedlichen Konstellationen zeigen, betonte der Pharnasprecher.